

Workshop 5: „Wir sind noch ganz bei Trost“

Referent: Klaus Bergmann

Ziel: Die Teilnehmer sollen

- sich erinnern, wo sie getröstet wurden und/oder trösten konnten
- sich mit biblischen Geschichten auseinandersetzen, in denen Seelsorge geschieht
- reflektieren, was andere tröstet und was nicht
- sich darüber austauschen, wie Gott uns tröstet.

Zeit	Inhalt	Aktionsform	Material
5	<p>Begrüßung & Überblick über Workshop Thema: „Wir sind noch ganz bei Trost“ Was euch heute erwartet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begegnungen mit Jesus • Erfahrungen von Hiob • Überlegungen des Paulus <p>und das alles im Abgleich mit eigenen Erfahrungen, die wir in der Seelsorge gesammelt haben.</p>		
15	<p>Vorstellungsrunde „Wenn wir ärgerlich, frustriert, unruhig, entkräftet oder traurig sind, brauchen wir Trost. Trost geschieht individuell. Die Situationen sind ja so unterschiedlich. Einen Fünfjährigen, der hingefallen ist, trösten wir anders als eine Freundin, die sitzen gelassen wurde oder einen Kumpel, der nach einem Bewerbungsgespräch den ersehnten Job nicht bekommen hat. Ich bitte Euch bei der Vorstellungsrunde folgende Aussage zu ergänzen: „Trost ist für mich...“ Schreibt Eure Antworten bitte auf eine Karte!“</p> <p>> Vorstellungsrunde > Name, Wohnort und „Trost ist für mich...“ <i>Erwartete Antworten: Nähe, Essen, Zeit, Hören, Verständnis, Ruhe...</i> „Unsere Beobachtungen greifen wir nachher wieder auf.“</p>	<p>Halbkreis</p> <p>Gruppen- gespräch</p>	<p>An der Moderatorentafel hängt das Wort TROST</p> <p>Mod.karten werden rund um TROST gehängt</p>
0.20 h 45	<p>Bibliolog zur Heilung des blinden Bartimäus (Mk 10,46-52) mit Nachgespräch und Auswertung</p>	Kreis	
10	Pause		
1.15 h 20	<p>Jesus, der Seelsorger Wie begegnet Jesus Menschen in Problemen/Not? In 2-3 Kleingruppen lesen und besprechen wir diese biblischen Geschichten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Jesus und die Ehebrecherin (Joh 8,1-11) 2. Zachäus (Lk 19,1-10) 3. Streit unter den Jüngern (Mt 9,33-37) <p>Gemeinsame Auswertung: Wie handelt Jesus, der Seelsorger, in der jeweiligen Situation? Wir notieren unsere Beobachtungen</p>	<p>kleine Stuhlkreise</p> <p>Klein- gruppen- arbeit</p> <p>Halbkreis</p> <p>Gruppen- gespräch</p>	<p>Arbeitsblätter</p> <p>Moderatorentafel: „Jesus, der Seelsorger“ Mod.Karten werden an Tafel gehängt</p>
10	Pause		

1.45 h 30	<p>Wie geht Trost? - Erfahrungen des Hiob</p> <p>1. Hiob heute – Erklärfilm von Henning Scharff Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wo/Wie bin ich einmal getröstet worden? • Wo/Wie konnte ich andere trösten? • Was tröstet und was nicht? • Ergänzungen an dem ersten Schaubild auf Moderatorentafel <p>2. Was ist Trost? „Wie können wir Leidenszeiten durchstehen? Die Antwort darauf lautet: Durch Trost. Trost funktioniert wie ein Stoßfänger im Auto. Wenn wir über Bodenwellen oder Schlaglöcher fahren, dann mindern Stoßdämpfer die Erschütterungen. Sie verhindern, dass uns die Schläge mit voller Wucht treffen und wir die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren. So ähnlich ist es mit dem Trost. Trost lässt die Krise und das Leid nicht einfach verschwinden. Aber Trost hilft uns, dass wir im Leiden nicht komplett aus der Bahn geworfen werden. Trost dämpft die schweren Erschütterungen auf unserem Lebensweg.“</p> <p>3. Übertragung auf Hiob Wie aber bekommen wir Trost, wenn wir Trost bedürftig sind? Bei der Begleitung von Hiob auf seinen Wegen durch das Leiden entdecke ich heute 4 Stoßdämpfer. Ich erzähle von Hiobs Not, seiner Klage und dem „Beistand“ seiner Freunde darauf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • menschliche Nähe (Hiob 2,11-13) • ehrliche Klage (Hiob 3,1-4.20-26) • (nicht) hilfreiche Worte (Hiob 4,1-9; 5,17-18) • trotziger Glaube (Hiob 6,1-10) <p>Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was tröstet und was nicht? • Ergänzungen an dem ersten Schaubild auf Moderatorentafel 	Halbkreis Film gucken Rund- gespräch Vortrag Impulse + Austausch	Laptop Beamer Boxen Mod.karten Mod.tafel Mod.karten Mod.tafel
2.15 h 30	<p>Der Gott allen Trostes - Die TN bekommen einen Zettel mit diesem Text: „Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in aller unserer Bedrängnis, damit wir auch trösten können, die in allerlei Bedrängnis sind, mit dem Trost, mit dem wir selber getröstet werden von Gott.“ (2Kor 1,3-4)</p> <p>Erfahrungsaustausch: Wo schenkt uns der Glaube an Gott Trost? Wie tröstet Gott? Wie kann Gottes Trost weitergegeben werden?</p> <p>Gott ist Subjekt der Seelsorge!</p>	Austausch	Zettel mit Ausdruck 2Kor 1,3-4
15	<p>Feedback</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was nehme ich mit? 		

Literatur/Links:

- Peter Riede: Trost/Tröster/trösten, <http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/36214/>
- Klaus Bergmann: Trost finden, Predigt zu Hiob 2-6 i.A. (aus der Predigtreihe „Hiob – Wege durch das Leiden“), <https://www.selk-schwartau.de/images/stories/Predigten/predigt200614.pdf> und <https://www.selk-schwartau.de/images/stories/mp3/Predigt200614.mp3>
- Peter Zimmerling: Hirte, Meister, Freund – Überrascht von der Seelsorge Jesu, Gießen 2022 (Brunnen Verlag)
- Hiob heute – Erklärfilm von Henning Scharff: <https://www.selk-goodcon.de/> (nach ganz unten scrollen: Das letzte Video auf der Seite „Hier ist die Erklärfilm-Predigt des Online-Jugendkongress 2021“)